

AFGN

Arbeitsgemeinschaft für Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland

Arbeitsgem. für Fischarten- u. Gewässerschutz,

Datum
06.07.2010

Einladung

Hiermit lade ich ein zur **44. Fachtagung der AFGN**

Samstag, 18. 09. 2010 ab 10.00 Uhr

In Hude/Oberhausen bei Oldenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich ein zur Herbsttagung der AFGN am Sonnabend, den 18.09.2010

ab 10.00 Uhr, im der Gaststätte "Zur Krone",
Holler Landstraße 50, 27798 Hude / Oberhausen
Tel. 04484 / 313 Fax 04484 / 945233
<http://www.zurkrone.de/cms/index.php>

TOPs

- ▶ 10.00 Uhr **Begrüßung**
- ▶ 10.15 Uhr **Kurzer Zwischenbericht des Sprechers**
- ▶ 10.30 - 11:30 Uhr

Die Äsche – Ingo Kramer, Geschäftsführer des LFV Baden

- ▶ 11:30-11:45 Uhr Pause
- ▶ 11:45-12:45 Uhr

Hydroakustische Methoden zur Fischerfassung unter besonderer Berücksichtigung einer akustischen Kamera (DIDSON) - Dr. Marc Schmidt Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V., Münster

- ▶ 12.45- 14:00 Uhr Mittagsbuffet

▶ 14.00 -15:00Uhr

Einsatz von Beobachtungskameras zum Monitoring von Fischwanderhilfen – Stefan Hemmerle

▶ 15.00 Uhr -15:15 Pause

▶ 15. 15 -16:00 Uhr

**Förderungsmöglichkeiten von Naturschutzprojekten
Dr. Franke**

▶ ca. 16:00 – 16:45 Uhr

**Gewässerentwicklung an der Este und ihren Zuflüssen – Karl Hahns Bahns,
Angler- und Naturschutzvereinigung Nord-Niedersachsen**

▶ 16:45 – 17:15 Uhr

Diskussion und Rekapitulation des Tages

Anmerkungen zur Tagesordnung:

Die Herbsttagung 2010 liegt in diesem Jahr im Spätsommer weil andere Termine einen späteren Zeitpunkt nicht zulassen und außerdem ab Oktober die ersten Projekte mit dem Laichfischfang beginnen.

Die Äsche hat es bekanntermaßen schwer in deutschen Landen. Nicht genug daß ihre Ansprüche an die Wasserqualität es ihr vielerorts schon schwer machen konstante Populationen auszubilden, wird ihr auch noch eine andere Eigenart zum Verhängnis. Sie lebt mit Vorliebe auf offenen Wasserstrecken so dass der Vogel des Jahres 2010 mit Ihnen sehr leichte Beute hat. Das in Bayern mancherorten die Äsche verschwunden ist seit die Kormorane eingefallen sind ist hinlänglich bekannt. Ich konnte mich anlässlich eine Elektrobefischung im diesem Frühsommer an der Örtze davon überzeugen welche Einfluss die Kormorane spielen : Auf einer Strecke an der vergangenen Jahr ein Angelfreund eine zweistellige Anzahl an Äschen fangen konnte, fingen wir bei sehr guten Sichtverhältnissen mit dem E-Gerät gerade mal noch 4 (!) Fische. Was war geschehen ? In dem befischten Bereich in Müden/Örtze waren wegen des harten Winters erstmals Kormorane aufgetaucht und hatten offensichtlich „aufgeräumt“. Dies ist besonders schade weil diese Äsche hier ursprünglich (autochton) sind und nicht durch Besatz gestützt werden. Aus diesem Grunde bin ich froh dass wir den Geschäftsführer des LFV Baden, Ingo Kramer, für einen Vortrag über diese mittlerweile seltenen Fische gewinnen konnten.

In den Reihen der AFGN gibt es erwiesener Maßen viele Kenner der „Unterwasserszene“. Der Vortrag von Frank Fredrich über die Störe in Oder und Elbe auf der letzten Tagung hat aber auch gezeigt das immer noch eine bisschen mehr zu wissen gibt – dies ist auch der Grund das wir zwei weitere Vorträge dem Thema Fischbeobachtung/-Wanderung widmen. **Dr. Marc Schmidt** vom **Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.** wird so freundlich sein uns den Gebrauch einer akustischen Kamera mit dem Namen „DIDSON“ vorzustellen. Ultraschallbilder sind vielen von uns bei Schwangerschaftsuntersuchungen oder Ähnlichem ein Begriff. Die Möglichkeiten und Grenzen bei der Beobachtung der Unterwasserfauna werden in diesem Vortrag gezeigt.

Im zweiten Vortrag zu dem Themenkreis Fischbewegungen wird uns **Stefan Hemmerle** der **Vizepräsident des Landesfischereiverbandes Südwürttemberg-Hohenzollern e.V.** den Einsatz von stationären Kamerabeobachtungssystemen vorstellen. Ich weiß von Vielen in den Reihen der AFGN die bei der aufwendigen Arbeit der Funktionskontrolle von Fischpässen mitgewirkt haben – das man die Bewegungen in Fischpässen auch vom Wohnzimmersessel aus betrachten kann wird dem einen oder anderen vielleicht neu sein. Eine Reihe von solchen Systemen, z.B. in Iffezheim am Rhein, hat Stefan Hemmerle im Einsatz. Anwendungsgebiete und Datentechnik werden für manchen von uns sicher von Interesse sein.

Auf vielen Tagungen wird das Thema Förderung von Naturschutzprojekten immer wieder angesprochen. Aus diesem Grunde wird **Dr. Franke**, eine ausgewiesener Spezialist zu dem Thema vorstellen welche Möglichkeiten es bei der Förderung gibt und welche Regeln zu beachten sind.

Zum guten Schluss wird **Karl-Hans Bahns** als Dritter in der Reihe der Vorträge über die Geschichte der AFGN, einen Exkurs über die **Angler- und Naturschutzvereinigung Nord-Niedersachsen** die im Einzugsgebiet des Elbezuflusses Este ihr „Unwesen“ treibt, berichten.

Ich denke es ist wieder ein anspruchsvolles und hoffentlich auch ansprechendes Programm das wir zusammengestellt haben und wenn ich nicht ohnehin kommen würde, würde ich es auf jeden Fall wegen der Vorträge tun. Ich freue mich jedenfalls auf ein Wiedersehen und auf die hoffentlich informativen Vorträge.

Allgemeines, Anmeldung etc.

Der Preis für das Mittagsbuffet wird bei 13,-€ liegen

Anmeldung ist wegen begrenzter Platzzahl unerlässlich. Teilnehmer melden sich bei mir unter Tel. 0151-14204535 oder per e-mail info@wanderfische.de an.

Übernachtungsmöglichkeiten bieten folgende Unterkünfte:

Burgdorfs Gasthof / Hotel Hohe Str. 21, 27798 Hude 04408 7575	Zur Mühle Hotel Munderloher Str. 39, 26209 Hatten 04482 97410	Klosterschänke Hotel Von-Witzleben Allee 3, 27798 Hude 04408 7777
---	--	--

Mit besten Grüßen



Stefan Ludwig - AFGN-Sprecher

Anlage : Lageskizze des Tagungsortes

